

Obstbau und Obstverwertung (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Berufsausbildung in Obstbau und Obstverwertung bildet die Basis für den Beruf Obstbauer/Obstbäuerin.

Obstbauern und Obstbäuerinnen sind mit der Betreuung des gesamten Obstanbaus befasst. Sie legen Obstgärten an, pflanzen die Bäume, Sträucher und Stauden und veredeln, schneiden und düngen sie. Sie ernten die Früchte, sortieren, lagern und verpacken diese. Manchmal verarbeiten sie das Obst auch weiter, z. B. zu Fruchtsäften oder Most.

Die Obstbauern und -bäuerinnen hantieren mit elektrischen Scheren, Stützpfählen, Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Häckselmaschinen, Erntemaschinen etc. Sie arbeiten in Betrieben des Obstbaus und der Obstverwertung als Selbstständige oder mithelfende Familienangehörige in landwirtschaftlichen Kleinbetrieben. Sie sind gemeinsam mit Berufskolleg*innen und Hilfskräften tätig und haben Kontakt mit Kund*innen und Mitarbeiter*innen obstverarbeitender Betriebe.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Obstgärten neu anlegen und veredeln
- Boden auflockern und düngen, Düngemittel mit einem Streugerät im Obstgarten verteilen
- Maßnahmen zur Unkrautbeseitigung und Schädlingsbekämpfung durchführen
- Pflanzenentwicklung kontrollieren, Baumerkrankungen feststellen
- Baumpflegemaßnahmen durchführen, um ein gleichmäßiges und volles Wachstum der Früchte zu erreichen
- abgeschnittene Äste in der Häckselmaschine zerkleinern (diese werden im Frühjahr als Gründünger am Boden verteilt)
- während der Wachstumsperiode das Reifen und Gedeihen der Obstsorten regelmäßig kontrollieren, Qualitätskontrollen durchführen, Reifegrad, Zuckergehalt etc. messen
- die Ernte einbringen
- das Obst nach verschiedenen Qualitätsklassen sortieren, fachgerecht einlagern oder verpacken
- die geernteten Obstsorten zu Fruchtsäften, Sirupen usw. weiterverarbeiten
- Anlagen, Maschinen und Geräte bedienen, warten und reinigen

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- guter Gleichgewichtssinn
- Wetterfest
- mit Pflanzen umgehen können
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Umweltbewusstsein
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.